

- 5 *Niederland = wohl Niederrheinland.*
- 6 *Toscana, Italien.*
- 7 *Neapel, Italien.*
- 8 *Rudolf von Montfort-Feldkirch, † 1390.*
- 9 *Mütsch, Obervintschgau.*
- 10 *Chur GR.*

651.

Aus der Chronik des Ulrich Tränkli von Feldkirch vor 1413.

*fol. 109 a:* «Anno Domini 1390 An Sanct Leonhardi Abendt (5. November) da / fuer mein Herr Graff Ruedolff von Montfort<sup>1</sup> Von / Costantz<sup>2</sup> herauff Vnd wolt Veldtkürch<sup>3</sup> sein Vnd do er / gehn Rorschach<sup>4</sup> kham da traf Ihn der siechttag, da thetten / die Burger die bey Ihme warent, bey derselben nacht / Pottschaft gehn Veldtkürch<sup>3</sup>, Vnd die Versorgten auch alle / Schloss Zue der Herrschafft handt Von Österreich ein<sup>a</sup>, Jag- / berg<sup>5</sup> dass hat Vlrichen Lewenburg<sup>b6</sup> jnn, Vnd wolt sie nie- / mandt Ihn andtwurten, biss dass Er hört, dass der Herr / todt was, da andtwurt Er sie Zue Graff Hainrichs<sup>7</sup> / Handen zue Vadutz<sup>8</sup>.» /

*Übersetzung*

«Im Jahr des Herrn 1390 an St. Leonhards Abend (5. November) da fuhr mein Herr Graf Rudolf von Montfort<sup>1</sup> von Konstanz<sup>2</sup> herauf und wollte in Feldkirch<sup>3</sup> sein. Und als er nach Rorschach<sup>4</sup> kam, da befahl ihm die Krankheit. Da schickten die Bürger, die bei ihm waren, in der selben Nacht Botschaft nach Feldkirch<sup>3</sup> und die versorgten auch alle Schlösser zuhanden der Herrschaft von Österreich; / ohne Jagberg<sup>5</sup>, das hatte Ulrich Lewenburg<sup>6</sup> inne und wollte sie niemand übergeben, bis er hörte, dass der Herr tot war, da übergab er sie zu Handen Graf Heinrichs<sup>7</sup> zu Vaduz<sup>8</sup>.»

*fol. 109 a:* «NB: Nota in dem selben Siechttag da überfiel Graff Eberlin / der Jüngere Von Heyligenberg<sup>9</sup>, Graff Hartmann Bisch- / off Zue Chur<sup>10</sup>, an Sanct Martins Abendt (10. November), Vnd führt In / auff den Heyligenberg gefangen Vnd dess Überfals er- / schrackh mein Herr Graff Rudolf<sup>1</sup> Vnd

meinet es solt / vber In gegangen sein, Vnd hüess Ihn gehn (fehlt ein Wort)<sup>c12</sup>  
füeren, so starb / er am Sibenden tag Vnd ward todt gehn Veldtkürch<sup>3</sup> geführt /  
et ibi sepultus est.»

### Übersetzung

«Während derselben Krankheit da überfiel Graf Albrecht der Jüngere von Heiigenberg<sup>9</sup> Graf Hartmann, Bischof zu Chur<sup>10</sup> am St. Martinsabend (10. November) und führte ihn auf den Heiligenberg<sup>11</sup> gefangen und wegen des Überfalls erschrak mein Herr Graf Rudolf<sup>1</sup> und glaubte, es wäre ihm zuge-dacht gewesen und befahl, ihn nach Fussach<sup>12</sup> zu führen; so starb er am siebten Tag und ward tot nach Feldkirch<sup>3</sup> geführt und dort ist er begraben.»

*Druck: G. Winkler, S. 32.*

- a Umgekehrte Schreibung «ein» statt «an»; Jakob Reutlinger, Kollektaneen hat (Bd. 1 S. 163) «one». Weiterer Hinweis auf die Mundart.*
- b Reutlinger (Bd. 1 S. 163) hat «Ulrich Löwenberg».*
- c Reutlinger (Bd. 1 S. 163) hat «fuossach».*

- 1 Rudolf von Montfort-Feldkirch der Letzte, † 1390.*
- 2 Konstanz am Bodensee.*
- 3 Feldkirch, Vorarlberg.*
- 4 Rorschach am Bodensee.*
- 5 Jagdberg bei Schlins, Vorarlberg.*
- 6 Leuwenberg, Gde. Schleuis bei Ilanz GR.*
- 7 Heinrich von Werdenberg-Sargans-Vaduz, † 1397.*
- 8 Vaduz, F. Liechtenstein.*
- 9 Albrecht von Werdenberg-Heiligenberg, der Jüngere, † um 1417.*
- 10 Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof, † 1416.*
- 11 Heiligenberg nö. von Überlingen am Bodensee.*
- 12 Fussach am Bodensee.*

652.

### Aus der Chronik des Ulrich Tränkli von Feldkirch vor 1413.

*fol. 109a:* «Anno Domini 1395, auff Bartholomei (24. August) Zoch Hert-zog Leopoldt / Von Österreich<sup>1</sup> für Rinegkh<sup>2</sup> Vnd besas dass Vnd Zoch auch Bischoff Hartman Von Chur<sup>3</sup> mit den seinen gehn Bux<sup>4</sup> / Vnd Zugendt auch